

Außerordentliche Beilage

zum Amts-Blatt No. 33 der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Marienwerder, den 13. August 1884.

V e r z e i c h n i s s

der auf der Königlichen Albertus - Universität zu Königsberg i. Pr. im Winter-Halbjahre vom 15. Oktober 1884 an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen akademischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

1. Theologie.

Encyclopädie der Theologie trägt Prof. Dr. Tschadert vor 2st. privatim.

Spezielle Einleitung in die canonischen Bücher des alten Testaments liest Prof. Dr. Sommer 5st. privatim.

Die Topographie Jerusalems trägt derselbe vor 1st. öffentlich.

Biblische Theologie des alten Testaments trägt vor Prof. Dr. Grau 4st. privatim.

Die Psalmen erklärt Prof. Dr. Sommer 4- oder 5st. privatim.

Eine cursorische Lektüre der Genesis sammt Repetition der hebräischen Grammatik leitet Lic. Dr. Zimmer 4st. privatissime.

Die synoptischen Evangelien erklärt derselbe 5st. priv.

Das Gebet des Herrn derselbe 1st. gratis.

Das Evangelium Johannis erklärt Professor Dr. Grau 5st. privatim.

Kirchengeschichte der ersten acht Jahrhunderte (Kirchengeschichte I. Theil) liest Prof. Dr. Tschadert 5st. privatim.

Den dritten Theil der Kirchengeschichte bis auf die Gegenwart trägt vor Prof. Dr. Voigt 5st. privat.

Geschichte der protestantischen Theologie von Schleiermacher bis zur Gegenwart liest Prof. Dr. Tschadert 3st. privatim.

Geschichte der christlichen Ethik trägt vor Prof. Dr. Jacoby 1st. öffentlich.

Ueber Staat und Kirche in Preußen von Friedrich dem Großen bis zur Gegenwart liest Prof. Dr. Tschadert 1st. öffentlich.

Ueber Joh. Georg Hamann liest Prof. Dr. Grau 1st. öffentlich.

Den ersten oder allgemeinen Theil der christlichen Dogmatik lehrt Prof. Dr. Voigt 2st. öffentlich.

Den zweiten oder speziellen Theil der christlichen Dogmatik lehrt derselbe 5st. privatim.

Theologische Ethik trägt vor Professor Dr. Jacoby 4st. privatim.

Praktische Theologie, I. Theil (Prinzipienlehre, Liturgik, Homiletik) derselbe 5st. privatim.

Die alttestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Sommer 2st. unentgeltlich.

Die neutestamentliche Abtheilung desselben Prof. Dr. Grau 2st. unentgeltlich.

Die kirchengeschichtliche Abtheilung desselben Professor Dr. Tschadert 2st. unentgeltlich.

Die systematische Abtheilung desselben Prof. Dr. Voigt 2st. unentgeltlich.

Die homiletisch-katechetische Abtheilung desselben Prof. Dr. Jacoby 2st. unentgeltlich.

2. Rechtswissenschaft.

Institutionen und Geschichte des römischen Rechtes Prof. Dr. Salkowski 8st. privatim.

Pandekten I. (Allgemeine Lehren und Sachenrecht Prof. Dr. Salkowski 5st. privatim.

Pandekten II. (Obligationenrecht und Familienrecht) Prof. Dr. Krüger 5st. privatim.

Römisches Erbrecht Prof. Dr. Schirmer 6st. privatim.

Römisches Notherben- und Pflichttheilsrecht derselbe 2st. öffentlich.

Deutsches Privatrecht Prof. Dr. Dahn 5st. privatim.

Preussisches Privatrecht Prof. Dr. Güterbock 6st. priv.

Deutsches Reichsstrafrecht unter Berücksichtigung des preussischen Rechts derselbe 6st. privatim.

Kirchenrecht Prof. Dr. Zorn 5st. privatim.

Deutsches Reichsverfassungsrecht Prof. Dr. Dahn 2st. privatim.

Preussisches Verwaltungsrecht Professor Dr. Zorn 4st. privatim.

Rechtsphilosophie Prof. Dr. Dahn 2st. privatim.

Uebungen im Seminar:

1. im römischen Recht: a) exegetische Uebungen Prof. Dr. Schirmer.

b) Gajus, Institutionen Prof. Dr. Krüger 2st.

c) exegetische Uebungen Prof. Dr. Salkowski 2st.

2. im deutschen Recht: Prof. Dr. Dahn a) dogmatisch-praktische im deutschen Handelsrecht; b) histo-

risch = eregetische Auslegung der Germania des Tacitus, 2ft.

3. im Straf- und Prozeßrecht Professor Dr. Güterboch 2ft.

4. im Staatsrecht Prof. Dr. Jörn 2ft.

3. Medizin.

Anatomie des Menschen I. Theil (Muskeln und Eingeweide) Prof. Dr. Merkel 6 mal wöchentlich von 12—1 Uhr privatim.

Präparirübungen derselbe täglich von 8 Uhr früh bis 4 Uhr Nachmittag privatissime.

Descendenzlehre derselbe 1 stündlich Montag 4—5 Uhr publice.

Topographische Anatomie Professor Dr. Benecke 3 mal wöchentlich privatim.

Ausgewählte Kapitel der menschlichen Anatomie derselbe 1ft. publice.

Praktische Uebungen in der speziellen Gewebelehre Dr. Zander privatissime.

Knochen- und Bänderlehre derselbe privatim.

Physiologie des Auges Dr. Langendorff 2ft. privatim.

Repetitionen der Physiologie derselbe 2ft. privatissime.

Physiologie der Sinnesorgane mit Ausschluß von Auge und Ohr derselbe publice.

Allgemeine und spezielle Nervenphysiologie Professor Dr. Grünhagen 3mal wöchentl., Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr privatim.

Histologischer Kursus derselbe Dienstag und Freitag 4ft. privatissime.

Medizinische Physik derselbe 1mal wöchentlich Mittwoch 3—4 Uhr publice.

Spezielle pathologische Anatomie Prof. Dr. Neumann, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9 bis 5 Uhr privatim.

Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts derselbe täglich 10—2 Uhr privatissime.

Ueber Geschwülste derselbe Freitag 9—10 Uhr publice.

Sektionskursus und pathologisch = anatomischer Demonstrationskursus Prof. Dr. Baumgarten 3—4mal wöchentlich Nachmittag 3—4 Uhr privatim.

Pathologische Histologie der Augenkrankheiten derselbe Sonnabend Nachmittag von 3—5 Uhr publice.

Arzneimittellehre inkl. allgemeiner Arzneiverordnungslehre Prof. Dr. Jaffe 5mal wöchentlich 5—6 Uhr Nachmittag privatim.

Arbeiten im Laboratorium für medizinische Chemie derselbe privatissime.

Bäderlehre derselbe 1mal wöchentlich Sonnabends 1 bis 2 Uhr publice.

Medizinische Klinik Prof. Dr. Naunyn täglich (ausgenommen Sonnabend) von 10—11 1/2 Uhr (präcise).

Für die Herren Praktikanten gehören zu dieser Vorlesung die klinischen Krankenvisiten, Montag, Mittwoch, Freitag 7—8 Uhr Abends privatissime.

Spezielle Pathologie und Therapie derselbe, Montag, Mittwoch, Freitag 6—7 Uhr privatim.

Medizinische Poliklinik Professor Dr. Schreiber täglich 9—10 Uhr, Sonnabend 10—11 1/2 Uhr publice.

Praktische Uebungen in der Auskultation und Perkussion derselbe, Montag, Mittwoch, Freitag 3—4 Uhr privatim.

Spezielle Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten derselbe Donnerstag 3—4 Uhr privatim.

Allgemeine Pathologie Professor Dr. Sammel, Montag, Dienstag, Donnerstag 4—5 Uhr publice.

Infektionskrankheiten, ihre Geschichte und Geographie derselbe Freitag 4—5 Uhr publice.

Ueber Kinderkrankheiten Prof. Dr. Bohn 3mal wöchentl. in zu bestimmenden Stunden publice.

Dermatologie, verbunden mit Vorstellung von Kranken Prof. Dr. Caspary privatim.

Geschichte der Syphilis und ihrer Behandlung derselbe 1mal wöchentlich publice.

Syphilis mit Vorstellung von Kranken Prof. Dr. Schneider 1mal wöchentlich publice.

Allgemeine Chirurgie derselbe privatim.

Chirurgische Klinik und Poliklinik Prof. Dr. Schönborn 5mal wöchentlich Montag bis Freitag 11 1/2, bis 1 1/2 Uhr privatim.

Ueber die Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane derselbe Sonnabend 8 bis 9 1/2 Uhr publice.

Ueber Gelenkkrankheiten Dr. Falkson Dienstag und Freitag 6—7 Uhr Abends privatim.

Ueber Knochenbrüche derselbe Donnerstag von 7—8 Uhr Abends publice.

Propädeutisch-chirurgische Poliklinik, mit Uebungen an Kranken Prof. Dr. Burow 2mal wöchentlich priv.

Laryngoskopie mit Krankenvorstellungen derselbe 1mal wöchentlich publice.

Ueber Verbandlehre mit Besprechung der Knochenbrüche und Verrenkungen Dr. Stetter Donnerstag 6—7 Uhr privatim.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik Prof. Dr. Jacobson 5mal wöchentlich 2—3 Uhr privatim.

Operationsübungen am Phantom derselbe Sonnabend 11—12 Uhr privatissime.

Krankheiten der Refraktion und Akkomodation derselbe 1mal wöchentlich publice.

Augenspiegelkursus Prof. Dr. Berthold 2mal wöchentlich privatim.

Uebungen im Gebrauche des Augenspiegels Dr. Treitel Dienstag und Donnerstag 6—7 Uhr privatim.

Augenspiegelübungen Dr. Vossius 2mal wöchentlich 6—7 Uhr privatim.

Krankheiten der Augenmuskeln und Verletzungen des Sehorgans derselbe 1ft. publice.

Otatriische Poliklinik Prof. Dr. Berthold 2mal wöchentl. publice.

Geburtsbülfliche gynäkologische Klinik und Poliklinik Prof. Dr. Dohrn Montag bis Freitag 9—10 Uhr privatissime.

Geburtsbülf derselbe Mittwoch, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr privatim.

Geburtshilfliche Phantombübungen derselbe 2mal wöchentl.
4—5 Uhr privatim.
Gynäkologisches Ambulatorium ders. täglich 10—11 Uhr
publice.
Krankheiten des Wochenbetts Prof. Dr. Münster Mitt-
woch 4—5 Uhr publice.
Die Lageveränderung des Uterus derselbe Sonnabend
4—5 Uhr publice.
Psychiatrische Klinik mit diagnostischen Uebungen
Dr. Meschede 2mal wöchentl. privatissime.
Allgemeine Psychiatrie mit Vorstellung von Kranken
derselbe 2mal wöchentl. unentgeltlich.
Die Aufgaben des Gerichtsarztes bei Untersuchungen
wegen Kindesmord Prof. Dr. Vincus 1st. publice.
Gerichtliche Medizin (biologischer Theil) derselbe 2st.
publice.
Entwicklung und Erhaltung menschlicher Kraft und
Leistungsfähigkeit Dr. Petruschky Freitag 4—5 Uhr
publice.
Gerichtliche Medizin mit praktischen Demonstrationen
derselbe Montag und Donnerstag 4—5 Uhr publice.
Gerichtlich-medizinische praktische Uebungen derselbe in
näher zu bestimmenden Stunden publice.
Prof. Dr. von Wittich liest nicht.
Dr. Seidel liest nicht.
Dr. von Seidlitz liest nicht.
Dr. Stadelmann liest nicht.

4. Philosophie und Pädagogik.

Ueber die Religionen und philosophischen Systeme der
Inder Prof. Dr. Garbe 1st. öffentlich.
Geschichte und Prinzipien der Pädagogik Prof. Dr. For-
Dr. Walter 4st. von 5—6 Uhr privatim.
Philosophische Uebungen, anknüpfend an Spinozas Ethik
derselbe öffentlich.
Geschichte der neueren Philosophie von Cartesius bis
auf Hegel Prof. Dr. Thiele 4st. von 6—7 Uhr
privatim.
Philosophische Uebungen derselbe 2st. öffentlich.

5. Mathematik und Astronomie.

Theorie der Kometen-Bahnen Prof. Dr. Luther Mittwoch
und Sonnabend von 11—12 Uhr öffentlich.
Methode der kleinsten Quadrate derselbe Montag,
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr
privatim.
Uebungen und Vorträge im mathematischen Ober-Semi-
nar Prof. Dr. Lindemann Sonnabend 9—10 Uhr
öffentlich.
Vergleichen im Unter-Seminar derselbe Sonnabend
10—11 Uhr öffentlich.
Analytische Geometrie des Raumes derselbe 4st. Mon-
tag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr
privatim.
Theorie der Abel'schen Funktionen derselbe 4st. an den-
selben Tagen 12—1 Uhr privatim.
Ausgewählte Kapitel der algebraischen Analysis, beson-
ders Theorie der Gleichungen und der höheren Reihen,

Prof. Dr. Saalschütz Dienstag, Mittwoch, Freitag
Sonnabend 8—9 Uhr öffentlich.
Ueber die Curven, welche für die Mechanik von größerer
Bedeutung sind derselbe Mittwoch und Sonnabend
9—10 Uhr privatim.
Variationsrechnung derselbe Dienstag und Freitag 5 bis
6 Uhr privatim.
Integral-Rechnung Prof. Dr. Hurwitz 4st. Montag,
Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr privatim.
Ueber ebene algebraische Curven derselbe 2—3st. priv.
Uebungen zur Integralrechnung derselbe 1st. öffentlich.

6. Naturwissenschaft.

Geologie Prof. Dr. Bauer 5mal wöchentl. Montag
bis Freitag 12—1 Uhr privatim.
Dioptrik Prof. Dr. Pape 1st. Dienstag 10—11 Uhr
öffentlich.
Experimentalphysik I. Theil (Mechanik, Schall, Wärme)
derselbe 5st. 4—5 Uhr privatim.
Praktische Uebungen derselbe privatissime.
Vergleichende Anatomie Prof. Dr. Chun 6st. Montag
bis Sonnabend 10—11 Uhr privatim.
Das System der Wirbelthiere derselbe 3st. Dienstag,
Donnerstag, Freitag 5—6 Uhr privatim.
Zootomischer Kurs im Laboratorium des Institutes
derselbe Donnerstag, Freitag, Sonnabend 9—1 Uhr
privatim.
Die natürlichen Existenzbedingungen der Thiere derselbe
Montag von 5—6 Uhr öffentlich.
Physikalisch-theoretische Uebungen im mathematisch-physi-
kalischen Seminare Dr. Volkmann unentgeltlich.
Theorie des Lichts derselbe 4st. privatim.
Physikalisch-praktische Uebungen im mathematisch-physi-
kalischen Laboratorium derselbe privatissime.
Titrimethoden Dr. Blochmann 1st. unentgeltlich.
Technische Chemie derselbe 3st. privatim.
Geologisch-paläontologische Uebungen Dr. Jenzsch Sonn-
abend 4—5 Uhr unentgeltlich.
Paläontologie Dr. Rölling 3st. Montag, Dienstag,
Mittwoch 11—12 Uhr privatim.
Paläontologisch-geologische Uebungen derselbe 2st. an
noch näher zu bestimmenden Stunden unentgeltlich.
Repetitorium der Chemie Prof. Dr. Loffen Donnerstag
von 6—7 Uhr öffentlich.
Anorganische Experimentalchemie derselbe täglich von
9—10 Uhr privatim.
Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium ders.
täglich privatissime.
Kleines chemisches Praktikum derselbe nach Verabredung
privatissime.
Pflanzenchemie: Ueber Protrinkörper und Alkaloide
Prof. Dr. Ritthausen Dienstag 5—6 Uhr öffentl.
Chemie der Futterstoffe und thierische Ernährung der-
selbe 3st. Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr
privatim.
Chemisches Praktikum derselbe Montag bis Freitag
1—5 Uhr privatissime.

Botanische Uebungen nach Art eines Seminars Prof. Dr. Caspary öffentlich.
 Physiologie der Pflanzen derselbe 4st. 3 bis 4 Uhr privatim.
 Pharmakologie derselbe 3st. Montag, Dienstag, Donnerstag 8—9 Uhr privatim.
 Ausgewählte Kapitel der Zochemie Prof. Dr. Spirgatis 1st. öffentlich.
 Pharmazeutische Chemie derselbe 4st. privatim.
 Praktische Uebungen im Laboratorium mit besonderer Berücksichtigung der Nahrungsmittel und toxiologischen Untersuchungen derselbe privatissime.

7. Staats- und Cameralwissenschaft.

Geschichte der deutschen Landwirtschaft vom Jahre 1800 bis zum Jahre 1850 Prof. Dr. v. d. Holz 1mal wöchentlich Montag von 4—5 Uhr öffentlich.
 Landwirthschaftliche Betriebslehre derselbe 4mal wöchentl. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr privatim.
 Ueber Trockenlegung von Grundstücken derselbe 2st. Mittwoch von 11—1 Uhr privatim.
 Allgemeine Staatslehre und Politik, zugleich als Encyclopädie der Staatswissenschaften Prof. Dr. Umpfenbach, 3st. Montag und Donnerstag von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr privatim.
 Polizeiwissenschaft einschließlich Kulturpolitik derselbe 3st. Dienstag und Freitag von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr privatim.
 Die Behördenorganisation im deutschen Reich und im preussischen Staat derselbe 1st. öffentlich.
 Nationalökonomie I. Theil Prof. Dr. Elster 4st. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3 bis 4 Uhr privatim.
 Geschichte der sozialen Theorien derselbe 2st. Dienstag und Freitag 6—7 Uhr privatim.
 Volkswirtschaftliche Uebungen derselbe öffentlich.
 Statistische Uebungen derselbe privatissime und unentgeltlich.
 Landwirthschaftliche Demonstrationen und Excursionen Prof. Dr. Marek Sonnabend öffentlich.
 Allgemeine Landwirthschaftslehre derselbe Dienstag 12—1 Uhr, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr privatim.
 Uebungen in landwirthschaftlich-physiologischen Laboratorium derselbe Sonnabend von 9—12 Uhr privatissime.
 Veterinär-Klinik und Poliklinik Prof. Dr. Richter 1mal wöchentlich unentgeltlich.
 Veterinär-Physiologie derselbe 3mal wöchentlich Montag, Dienstag, Mittwoch 9—10 Uhr privatim.
 Pferdebezug 2mal wöchentlich Donnerstag, Freitag 9 bis 10 Uhr, derselbe privatim.
 Zucker- und Spiritusfabrikation Prof. Dr. Ritthausen 2st. Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr privatim.

8. Geschichte und Geographie.

a) Universalgeschichte, Geographie und historische Hilfswissenschaften.
 Griechische Geschichte Prof. Dr. Rühl 4st. von 12 bis 1 Uhr privatim.
 Uebungen des historischen Seminars, Abtheilung für alte Geschichte, derselbe Mittwoch von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr privatissime, aber unentgeltlich.
 Ausgewählte Kapitel aus der Diplomatie der deutschen Kaiserurkunden Prof. Dr. Pruz Mittwoch 11 bis 12 Uhr öffentlich.
 Allgemeine Verfassungsgeschichte des Mittelalters und der neueren Zeit derselbe 4st. 11—12 Uhr privat.
 Allgemeine Geschichte des 18 Jahrh. bis 1786 derselbe 2st. von 5—6 Uhr privatim.
 Uebungen des historischen Seminars, Abtheilung für mittlere und neuere Geschichte, derselbe Sonnabend 9—11 $\frac{1}{2}$ Uhr privatissime, aber unentgeltlich.
 Römische Geschichte vom Tode Sulla bis zur Schlacht bei Actium Dr. Schubert 3st. privatim.
 Ueber Muhammeds Leben und Lehre Prof. Dr. Müller Dienstag und Freitag 4—5 Uhr öffentlich.
 Geographie der Mittelmeerländer Prof. Dr. Böpprich Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr privatim.
 Geographische Uebungen derselbe Sonnabend 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr privatim.
 Oceanographie derselbe Freitag 10—11 Uhr öffentlich.
 Länder-, Völker- und Ortskunde des griechischen Alterthums (östliche Hälfte der griech. Welt) Professor Dr. Hirschfeld 4st. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9 Uhr privatim.
 Lektüre der Jahrbücher Lamberts von Hersfeld Prof. Dr. Lohmeyer Sonnabend 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr unentgeltlich.
 Chronologie des Mittelalters derselbe 2st. Montag und Donnerstag 9—10 Uhr privatim.
 Kirchengeschichte der Provinz Preußen ders. 1st. Dienstag 9—10 Uhr öffentlich.
 Reperitur der Geschichte des Mittelalters derselbe 2st. (1mal wöchentlich) privatissime.
 Die Kaiserpolitik von Otto I. dem Großen bis Heinrich IV. Prof. Dr. Wichert 2st. öffentlich.
 Deutsche Reichsgeschichte vom großen Interregnum bis zum Tode des Kaisers Maximilian I. derselbe 4st. privatim.
 Geschichte Napoleons I. und seiner Zeit Dr. von Kaldstein 2st. unentgeltlich.
 b) Kultur-, Literatur- und Kunstgeschichte.
 Ueber die nationalen Festplätze der Griechen, bes. über Olympia, Prof. Dr. Hirschfeld 1st. Mittwoch 11 bis 12 Uhr öffentlich.
 Archäologische Uebungen derselbe 2st. privatissime.
 Homerische Frage und Geschichte der homerischen Poësie bis auf die neueste Zeit Prof. Dr. Friedländer 4st. 9—10 Uhr privatim.
 Geschichte der römischen Lyrik Dr. Jeep 2st. privatim

Göthe und Schiller von 1788 bis 1805 Professor
Dr. Baumgart 4st. Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag 12—1 Uhr privatim.

Ueber die Faustsage und Göthes Faust ders. 2st. Mitt-
woch und Sonnabend 3—4 Uhr unentgeltlich.

Römisch-italische Mythologie und römische Sakralalter-
thümer Prof. Dr. Jordan 4st. Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr privatim.

Raphael Prof. Dr. Dehio 1st. unentgeltlich.

Allgemeine Kunstgeschichte vom Beginn der christlichen
Epöche bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts
ders. 2st. privatim.

9. Philologie und Sprachkunde.

a) Klassische Philologie, griechische und römische Sprachkunde.

Im philologischen Profeminar: Quintilian B. 1. Prof.
Dr. Friedländer Mittwoch und Sonnabend 9 bis
10 Uhr öffentlich.

Ausgewählte Satiren Juvenals derselbe Mittwoch und
Sonnabend 10 bis 11 Uhr privatim.

Ueber griechisches Bühnenwesen nebst Interpretation der
Eumeniden des Aeschylus Prof. Dr. Ludwig 4st.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3 bis
4 Uhr privatim.

Im philologischen Seminar: Platos Kratylos ders. 2st.
Mittwoch von 4—6 Uhr öffentlich.

Sophokleische Metrik derselbe 1st. Freitag von 4—5 Uhr
öffentlich.

Interpretation ausgewählter Gedichte des Tibullus,
Propertius, Catullus Dr. Jeep 5—6 Uhr unent-
geltlich.

Vergleichende Grammatik der griechischen Sprache Prof.
Dr. Bezzenberger 4st. 5 Uhr privatim.

Oskische Sprachdenkmäler Prof. Dr. Jordan Montag
5—6 Uhr öffentlich.

Horazens Oden und sonstige Uebungen im Seminar
derselbe Donnerstag 6—8 Uhr öffentlich.

Grundzüge der griechischen Paläographie Prof. Dr. Mühl
2st. Mittwoch und Sonnabend 12—1 Uhr öffentl.

b) Morgenländische Sprachen und vergleichende Sprachwissenschaft.

Sanskrit-Grammatik unter Benugung von Stenzlers
Elementarbuch Prof. Dr. Garbe 3st. privatim.

Arabisch Prof. Dr. Müller Dienstag und Freitag 3 bis
4 Uhr privatim.

Aethiopische Grammatik derselbe Montag und Donners-
tag 3—4 Uhr privatim.

c) Abendländische Sprachen.

Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide

nach Lachmanns Ausgabe Prof. Dr. Schade 5st.
10—11 Uhr privatim.

Altdeutsche Uebungen: Erklärung von Sprachdenkmälern
des 9. und 10. Jahrhunderts derselbe 2st. Freitag
4—6 Uhr öffentlich.

Deutsche Syntax Dr. Erdmann Montag und Donnerstag
5—6 Uhr privatim.

Lettische Grammatik Prof. Dr. Bezzenberger 2st. Abends
um 6 Uhr öffentlich.

Chaucers Leben und Werke, mit Erklärung der Canter-
burg Tales, Professor Dr. Rißner 3mal wöchentlich
von 9—10 Uhr privatim.

Ausgewählte Abschnitte aus Rabelais' Gargantua und
Pantagruel derselbe 3mal wöchentlich privatim.

Im romanisch-engl. Seminar: Interpretation von
Spensers Faery Queene und Uebungen derselbe 2st.
öffentlich.

Lektüre und Interpretation von Molières Tartuffe
Lektor Favre 1mal unentgeltlich.

Erklärung der Diktate und Synonymik derselbe 1mal
unentgeltlich.

Franz. Uebungen und zwar: Diktate und Uebersetzung
von Göthes Wilhelm Meister derselbe 2mal privat.

Ueber richtige, moderne Aussprache des Französischen
derselbe 1mal privatim.

Französische Sprechübungen (für Mitglieder des roman.
Seminars) derselbe privatissime und unentgeltlich.

Sheridans Dramen: Lektüre und Interpretation Lektor
Lenzner 2mal wöchentlich privatim.

Neuenglische Uebungen im Seminar derselbe 1mal
wöchentlich unentgeltlich.

Polnisches Seminar Herr Pelka 4mal wöchentlich.

Syrwidis Punktay Kazan nach seiner Ausgabe derselbe
1st. privatissime und gratis.

Litauisches Seminar Herr Lachner 3mal wöchentlich
unentgeltlich.

10. Künste und Fertigkeiten.

Deutsche Stenographie nach Gabelsberger System Herr
Heinrich.

1. Wortbildung und Wortkürzung derselbe 2st.
wöchentlich unentgeltlich.

2. Syntaktische und logische Kürzung derselbe 2st.
wöchentlich unentgeltlich.

3. Praktische Uebungen im Stenographiren derselbe
Sonnabend von 6—8 Uhr unentgeltlich.

Orgelseminar Herr Landien 2st. wöchentlich.

Gesang derselbe 1—2mal wöchentlich.

Harmonielehre derselbe wöchentlich 2 Stunden.

Fechtkunst Herr Dr. Keppner.

Tanzkunst Herr Stoige.

B. Öffentliche akademische Anstalten.

- 1) Seminarier: a) Theologisches: exegetisch-kritische Abtheilung des N. L.'s. Direktor Professor Dr. Sommer; die des N. L.'s Prof. Dr. Grau; historische Abtheilung Prof. Dr. Eschadert; homiletisch-katechetische Abtheilung Prof. Dr. Jacoby. b) Littauisches: Direktor Sackner. c) Polnisches: Direktor Pelka. d) Juristisches: Direktorien: die fünf Ordinarien der Fakultät, s. oben. e) Philologisch-sem. und Profeminar: Direktoren Prof. Dr. Friedländer, Dr. Jordan und Dr. Ludwig. f) Romanisch-englisches: Direktor Prof. Dr. Rißner. g) Historisches: Direktoren Professoren Dr. Mühl und Dr. Bruß. h) Mathematisches: Prof. Dr. Lindemann. i) Mathematisch-physikalisches: Direktor in Vertretung Dr. Volkmann.
- 2) Klinische Anstalten: a) Medizinisches Klinikum und Poliklinikum: Direktor Prof. Dr. Naunyn. b) Chirurgisches Klinikum und Poliklinikum: Direktor Prof. Dr. Schönborn. c) Augenärztliches Klinikum und Poliklinikum: Direktor Prof. Dr. Jacobson. d) Geburtshülfslich-gynäkologisches Klinikum und Poliklinikum: Direktor Professor Dr. Dohrn.
- 3) Das anatomische Institut: Direktor Professor Dr. Merkel.
- 4) Das pathologisch-anatomische Institut: Direktor Prof. Dr. E. Neumann.
- 5) Das physiologische Institut: Direktor Professor Dr. v. Wittich.
- 6) Das Laboratorium für medizinische Chemie und experimentale Pharmakologie: Direktor Professor Dr. Jaffe.
- 7) Das medizinisch-physikalische Kabinet: Direktor Prof. Dr. Grünhagen.
- 8) Das physikalische Kabinet: Direktor Professor Dr. Pape.
- 9) Das mathematisch-physikalische Laboratorium: Direktor in Vertr. Dr. Volkmann.
- 10) Das chemische Laboratorium: Direktor Professor Dr. Lössen.
- 11) Das pharmazeutisch-chemische Laboratorium: Dir. Prof. Dr. Spirgatis.
- 12) Das agrilkulturchemische Laboratorium: Direktor Prof. Dr. Ritthausen.
- 13) Das landwirthschaftliche Institut: Direktor Prof. Dr. Freiherr v. d. Goltz.
- 14) Der landwirthschaftlich-botanische Garten: Leiter Prof. Dr. Marek.
- 15) Das landwirthschaftlich-physiologische Laboratorium: Leiter Prof. Dr. Marek.
- 16) Die Veterinär-Klinik: Leiter Prof. Dr. Richter.
- 17) Königliche und Universitäts-Bibliothek: Bibliothekar Dr. Ködiger, geöffnet a) das Lesezimmer 5 St. täglich von 10—3 Uhr, b) das Ausleihe-Zimmer 2 St. täglich von 11—1 Uhr.
- 18) Die akademische Handbibliothek, geöffnet Montag und Freitag von 2—5 Uhr.
- 19) Die Sternwarte: Direktor Prof. Dr. Luther.
- 20) Das zoologische Museum: Direktor Professor Dr. Chun.
- 21) Der botanische Garten: Direktor Prof. Dr. Caspary.
- 22) Das Mineralien-Kabinet: Direktor Professor Dr. Bauer.
- 23) Maschinen und Instrumente, welche die Entbindungskunst betreffen: Direktor Prof. Dr. Dohrn.
- 24) Die Münzsammlung der Universität: Direktor Prof. Dr. Hirschfeld.
- 25) Die Universitäts-Kupferstich-Sammlung: Direktor Prof. Dr. Dehio.
- 26) Die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken: Direktor Prof. Dr. Hirschfeld.
- 27) Die geographische Sammlung: Direktor Professor Dr. Jöppitz.